

Großbrand auf Abfallbetriebsgelände

Aurich-Oldendorf/Großefehn, Lk. Aurich (Nds). Am Dienstagnachmittag ereignete sich auf dem Gelände des MKW-Abfallbetriebes in der Großefehntjer Ortschaft Aurich-Oldendorf ein Großbrand, dem eine Lagerhalle zum Opfer fiel.

Gegen 17:30 h löste die automatische Brandmeldeanlage den Feueralarm aus, woraufhin die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland die für diesen Fall vorgesehenen Kräfte alarmierte. In den folgenden Minuten gingen viele Notrufe bei der Leitstelle ein, woraufhin massiv weitere Feuerwehren alarmiert wurden. Die Rauchsäule war bereits von weitem sichtbar.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand die rund 1.500 Quadratmeter große Halle bereits in Vollbrand.

Ein umfassender Löschangriff mit Wasserwerfern und Strahlrohren wurde aufgebaut. Das Löschwasser wurde aus verschiedenen Entnahmestellen, u. a. einem Löschteich, entnommen. Die Feuerwehren brachten den Brand zügig unter Kontrolle. Gegen 21:15 h konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.

Es gelang, den Brand von anderen Gebäudeteilen abzuriegeln, ein Übergreifen und eine weitere Ausbreitung auf andere Gebäude auf dem Betriebsgelände konnte verhindert werden. In der Halle waren gelbe Säcke, Papier, Kartonagen und Holzschreddergut gelagert.

Letztlich kamen von den sieben Ortsfeuerwehren der Gemeinde Großefehn die Feuerwehren Aurich-Oldendorf, Akelsbarg-Felde-Wrisse, Holtrop, Ostgroßefehn, Spetzerfehn, Strackholt und West-/Mittegroßefehn und Ulbargen zum Einsatz. Dazu kamen die Feuerwehr Wiesmoor, die Feuerwehr Sandhorst mit dem Gerätewagen-Gefahrgut zur Schadstoffmessung sowie die Feuerwehr Middels mit dem Einsatzleitwagen des Landkreises Aurich und dem Verpflegungszug.

Insgesamt waren 180 Einsatzkräfte mit 20 Fahrzeugen im Einsatz.



Text: Gerhard Samuels, Fotos: Feuerwehr